

Thema

Unfallversicherung und Medizin

Die private und gesetzliche Unfallversicherung bietet nur Versicherungsschutz für traumatisch bedingte Gesundheitsschädigungen. Art und Ausmaß der Schädigung bestimmen den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers. Für die Schadenbearbeitung ist deshalb neben der Kenntnis der Rechtsgrundlagen die Kenntnis medizinischer Zusammenhänge unabdingbar. Darauf ist das Veranstaltungsprogramm ausgerichtet.

Zu den jeweiligen Hauptpunkten erfolgt zunächst eine juristische Erläuterung der Problematik. Sodann werden zahlreiche Einzelheiten anhand von medizinischen Fallbeispielen erläutert. Besondere Bedeutung kommt den Fragen der Kausalität sowie der Mitwirkung von Vorerkrankungen zu. Behandelt werden u.a. kontrovers interpretierte Verletzungen und Erkrankungen bzw. Körperregionen der Halswirbelsäule, der Schulter, der unteren Extremitäten sowie der Wirbelsäule.

Die Schnittstellen und Berührungspunkte von Recht und Medizin im Tagesgeschäft der Unfallversicherung sind beträchtlich. Mit Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann und Kurt Günter Mangen berichten hierüber ein erfahrener Arzt für Orthopädie, Rheumatologie und Sozialmedizin sowie ein Richter des Personenversicherungssenats am Oberlandesgericht Köln.

Dieses Seminar ist daher besonders geeignet für Mitarbeiter der Leistungsabteilungen und der beratenden ärztlichen Dienste. Es wendet sich zudem an alle, die sich mit dem Risiko- und Leistungsprozess der Unfallversicherung befassen.



Dr. Peter Bach
Leiter VersicherungsForum

Programm

1. Unfallereignis und Plausibilität

- Voraussetzungen der Leistungspflicht des Unfallversicherers
- Unfallereignis und Dauerschaden aus juristischer und medizinischer Sicht

2. Feststellung der Invalidität

- Invaliditätsbegriff gemäß § 180 VVG-2008
- Formale Voraussetzungen der Invaliditätsfeststellung (BGH VersR 2007, 1114)
- Grundsätze der Anwendung der Gliedertaxe (BGH VersR 2006, 1117; OLG Frankfurt VersR 2006, 964)
- Bewertung von Dauerschäden an den oberen Extremitäten:
 - Verletzungen des Oberarms
 - Luxationen und Frakturen des Ellenbogens
 - Frakturen des Unterarms
 - Verletzungen der Hand
 - Komplikationen bei Verletzungen der oberen Extremitäten
- Grundsätze der Invaliditätsfeststellung außerhalb der Gliedertaxe (OLG Hamm, 9. Mai 2007, 20 U 228/06)
- Abzug bei Vorinvalidität (OLG Düsseldorf VersR 2005, 109; OLG Brandenburg VersR 2007, 347; OLG München VersR 2006, 1397)

3. Kausalität und Mitwirkung

- Kausalität zwischen unfallbedingtem Gesundheitsschaden und Invalidität (BGH VersR 2001, 1547)
- Mitwirkung von Vorerkrankungen (§ 8 AUB 88)
- Insbesondere: Wirbelsäulenverletzungen
 - Verletzungen bei rheumatischen Erkrankungen der Wirbelsäule
 - Erkrankungen und Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule
 - Unfall und „Bandscheibenleiden“
 - Unfall und Rückenschmerz

4. Ausschlüsse

- Ausschluss der Leistung wegen Bewusstseinsstörungen (BGH VersR 2000, 1090)
 - Ausschluss der Leistung wegen Trunkenheit (OLG Köln VersR 2006, 255)
 - Ausschluss der Leistung wegen Sonstigem (OLG Hamburg r+s 2007, 386; LG Düsseldorf VersR 2007, 488)
- Ausschluss der Leistung wegen krankhafter Störungen infolge psychischer Reaktionen (BGH VersR 2003, 634; BGH VersR 2004, 1039; BGH VersR 2004, 1449; OLG Köln VersR 2007, 976)

17. April 2008

Referenten



Kurt Günter Mangen

Kurt Günter Mangen, Richter am OLG Köln, ist seit 1990 Richter, zunächst am Landgericht (in Aachen) und ab 2000 Richter am OLG in Köln und dort im 5. Zivilsenat u.a. mit Personenversicherungssachen befasst (seit August 2007 stellv. Vorsitzender). Von 1996 bis 1999 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesgerichtshof sowie

Mitautor des von Beckmann/Matusche-Beckmann herausgegebenen „Versicherungsrecht-Handbuch“ (Bearbeitung des Kapitels Unfallversicherung).



Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann ist Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie und Sozialmedizin. Außerdem ist er Landesarzt für Körperbehinderte in Hessen und Leiter des Instituts für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main.

Moderation



Dr. Udo Abel

Dr. Udo Abel ist seit 2001 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2005 als Anwalt in der Kanzlei Bach, Langheid & Dallmayr, Büro Köln, tätig. Er hat u.a. bei der 2. Auflage des Römer/Langheid zum VVG mitgearbeitet und übt seine beratende und forensische anwaltsliche Tätigkeit für Versicherer auf den Gebieten der Lebens-, Berufsunfähigkeits- und schwerpunktmaßig privaten Unfallversicherung aus.

Organisation

Anmeldung

▼ Verlag

▼ Versicherungswirtschaft

Angelika Kampf / Claudia Dinges
Postfach 6469, 76044 Karlsruhe
Telefon: 0721/35 09-139
Fax: 0721/35 09-205
Internet: www.vvw.de
E-Mail: kampf@vvw.de
dinges@vvw.de

Leitung VersicherungsForum

Rechtsanwalt Dr. Peter Bach
Beethovenstraße 5-13
50674 Köln
Telefon: 0221/415086
Telefax: 0221/424151
E-Mail: bach@bld.de

Tagungsgebühr

€ 390,- zzgl. MwSt.
Die Teilnahmegebühr umfasst Schulungsunterlagen, Mittagsmenü und Pausenkaffee. Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Teilnahme- bedingungen

Schriftliche Anmeldungen (auch per Telefax und E-Mail) erbeten.
Bei Teilnehmerbegrenzung entscheidet der Anmeldezeitpunkt.

Veranstaltungsort

Tagungszentrum VersicherungsForum
Brühler Str. 11-13
50968 Köln
Telefon: 0221/415086
Telefax: 0221/424151

Übernachtung

Marienburger Bonotel
Bonner Str. 478-482
50968 Köln
Telefon: 0221/3702-146
Telefax: 0221/3702-132

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein Zimmerkontingent (EZ 95,- € inkl. Frühstück) steht zum Abruf unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ bis zum 25. 3. 2008 bereit.

VERSICHERUNGSFORUM

Tagungsreihe des Verlags Versicherungswirtschaft GmbH

Unfallversicherung und Medizin

17. April 2008, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Tagungszentrum VersicherungsForum, Köln

TAGESEMINAR

Kurt Günter Mangen

Stv. Vors. Richter am OLG Köln, 5. Zivilsenat

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie und Sozialmedizin; Landesarzt für Körperbehinderte in Hessen sowie Leiter des Instituts für Versicherungsmedizin, Frankfurt/Main

Moderation:

Dr. Udo Abel

Rechtsanwalt, Kanzlei Bach, Langheid & Dallmayr, Büro Köln

www.versicherungsforum.de

Aktuelle Themen

Renommierte Referenten

20 Jahre Erfahrung